

**KEBÖ Jahrestagung 2010
Wissengesellschaft und Inklusion**

Wien, 2010-09-27

**Erwachsenenbildung in einer
Gesellschaft mit
Einwanderung**

August Gächter
Zentrum für Soziale Innovation



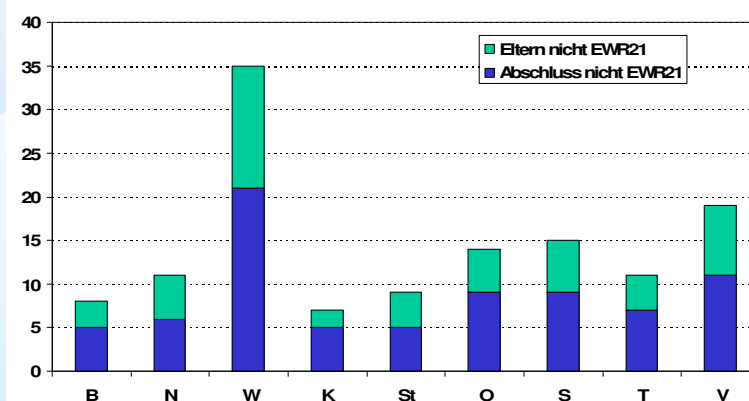
Eingewanderte Bevölkerung

- Außerhalb Wiens 10% der Bevölkerung nicht in Österreich geboren
 - Weitere 3% in Österreich geboren, beide Elternteile im Ausland geboren
 - 6% in Österreich geboren, ein Elternteil im Ausland geboren
- 8% ohne österreichische Staatsangehörigkeit

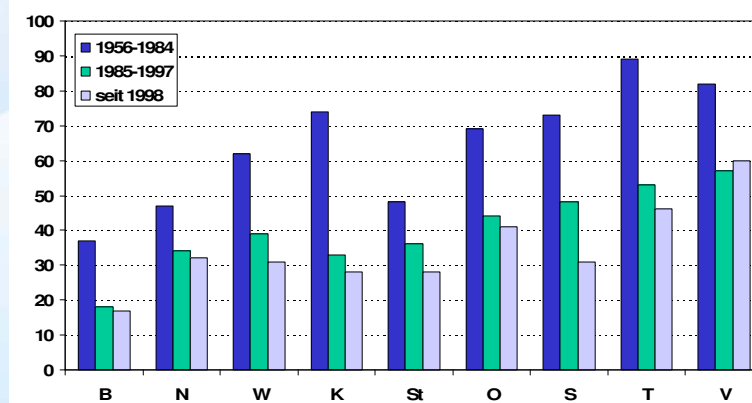
Eingewanderte Bevölkerung

- In Wien 30% der Bevölkerung nicht in Österreich geboren
 - Weitere 6% in Österreich geboren, beide Elternteile im Ausland geboren
 - 9% in Österreich geboren, ein Elternteil im Ausland geboren
- 20% ohne österreichische Staatsangehörigkeit

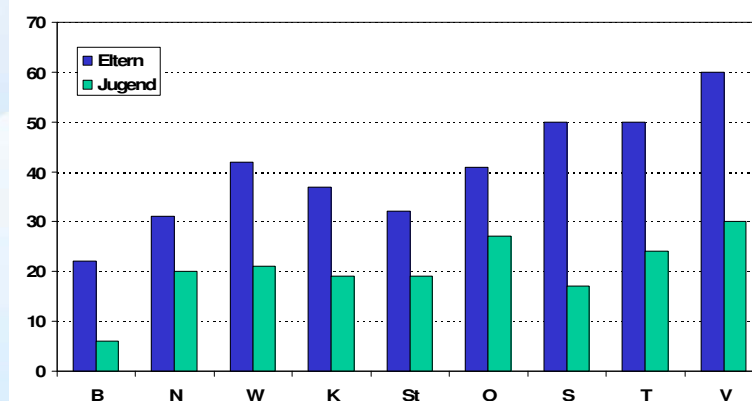
Bevölkerung mit Aus/Bildung aus dem Ausland bzw mit Eltern aus dem Ausland



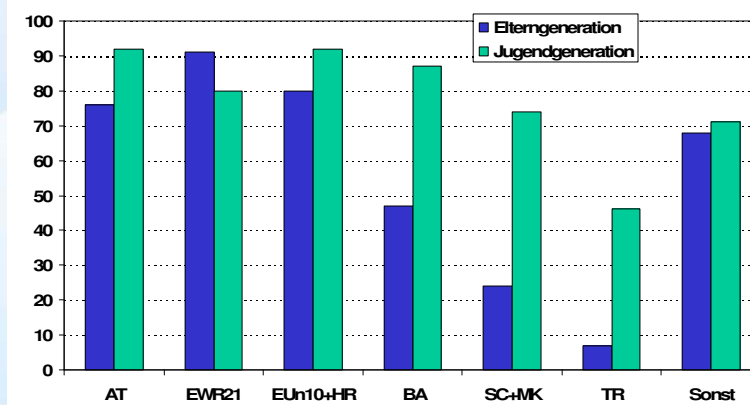
Anteil höchstens 9 Jahre Schule außerhalb EWR21, nach Zuzugsperiode



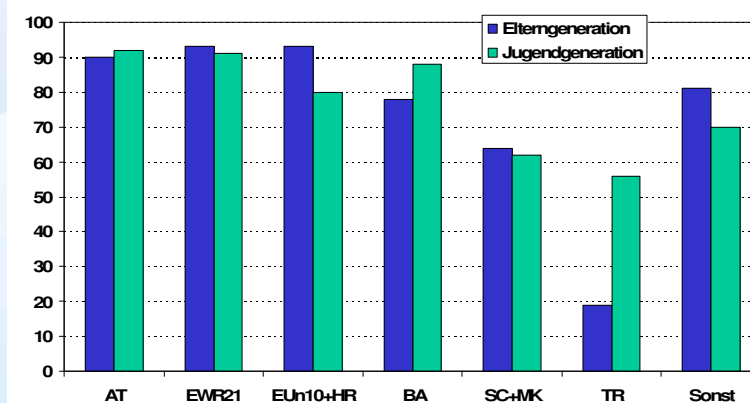
Anteil höchstens 9 Jahre Schule bei der Eltern- und bei der Jugendgeneration Bildung bzw Eltern von außerhalb der EWR21



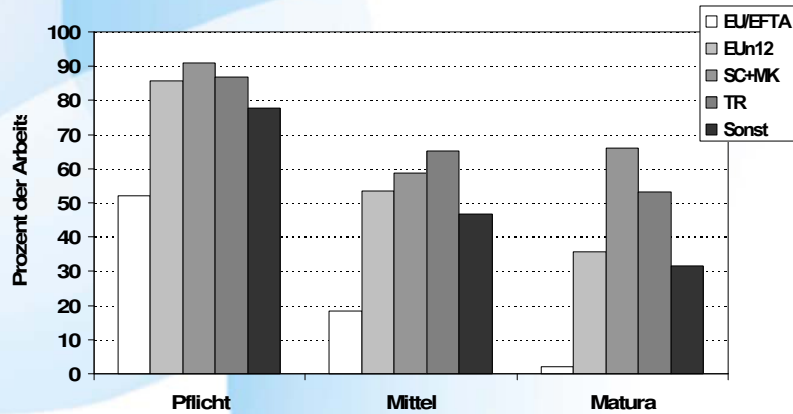
Bildungsbeteiligung der Frauen im Alter 15-24 Jahre damals und heute



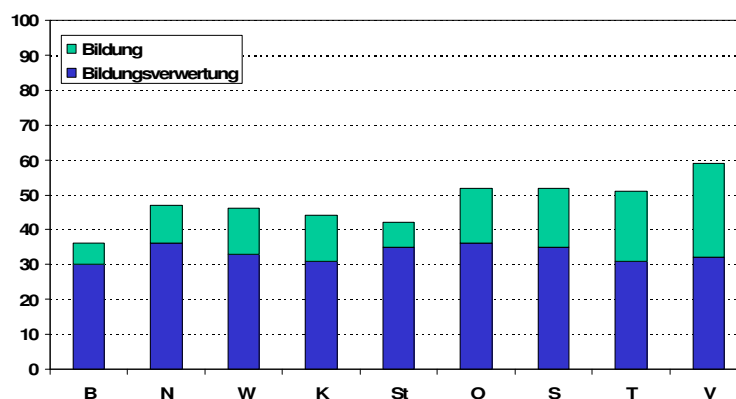
Bildungsbeteiligung der Männer im Alter 15-24 Jahre damals und heute



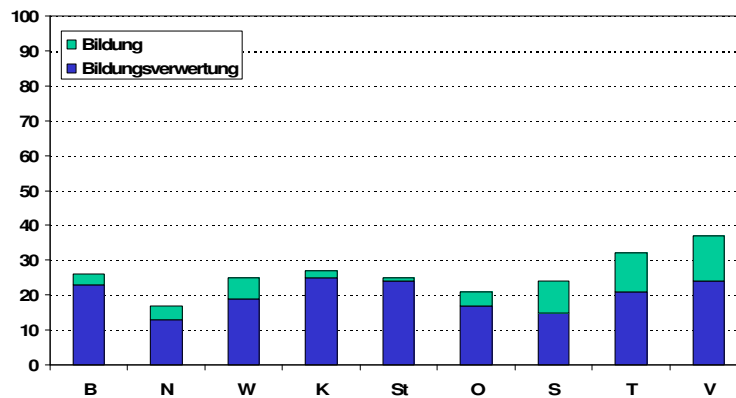
Anteil der Arbeitszeit in Hilfs- & Anlerntätigkeiten, 2008 nach Bildungsstaat



Sozialer Abstand zu EinwanderInnen mit höchstem Abschluss von außerhalb der EU17/EFTA

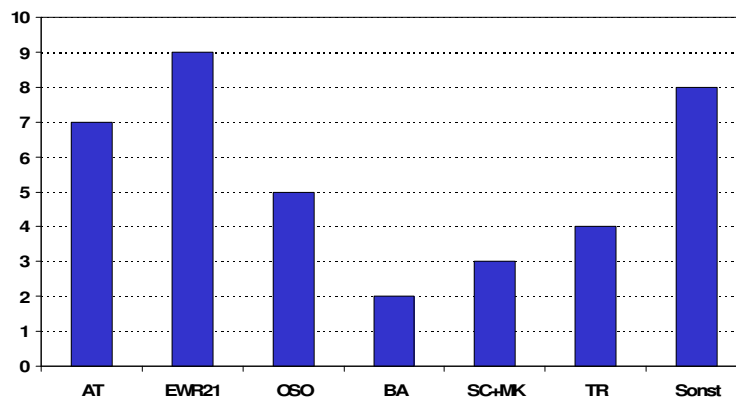


Sozialer Abstand zur 2. Generation mit höchstem Abschluss von außerhalb der EU17/EFTA



Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

4 Wochen vor der Befragung, 30-64 Jahre alt
Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



Einflüsse auf die Wahrscheinlichkeit der EB-Teilnahme?

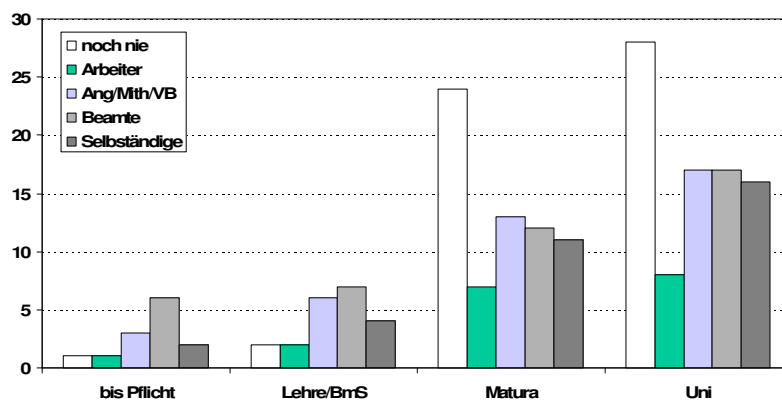
- Bildung
- Berufliche Stellung, Dequalifizierung
- Alter, Geschlecht, Familienstand
- Alter des jüngsten Kindes
- Beschäftigte im Betrieb
- Bundesland
- Bildungsstaat, Bildungsqualität
- Staatsbürgerschaft, Aufenthaltsdauer
- Herkunftsstaat der Familie

Wesentliche Ergebnisse

- Andere Einflüsse als die genannten sind viel wichtiger!
- Bildung positiv
- Beschäftigungslosigkeit positiv
- Beamte positiv, Arbeiter negativ
- Dequalifizierung negativ
- Betriebsgröße eher positiv
- Kind unter 3 Jahren negativ
- Männlich positiv
- Ehe ohne Einfluss
- Bundesländereffekte: NÖ, Süden eher neg.

Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

4 Wochen vor der Befragung, 30-64 Jahre alt
Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010

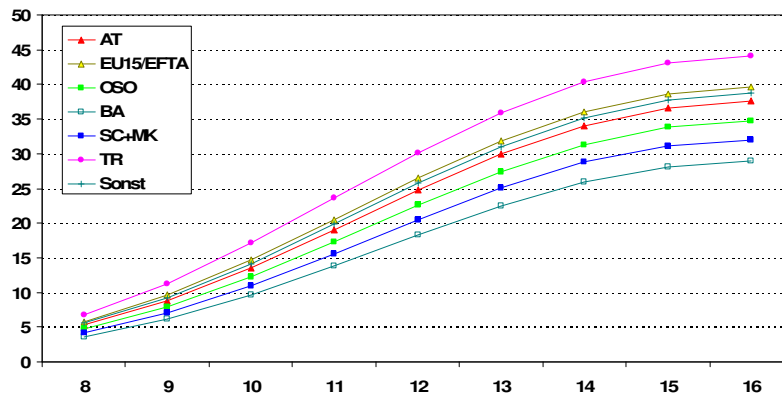


Wesentliche Ergebnisse

- Bildung aus dem Ausland negativ
- Andere Staatsangehörigkeit negativ
- Bildungsqualität unsicher (eher pos.)
- Herkunftsstaat der Familie:
 - OSO eher negativ, besonders Bosnien
 - EU15/EFTA leicht positiv
 - Türkei stark positiv
 - Außereuropa unsicher (eher positiv)

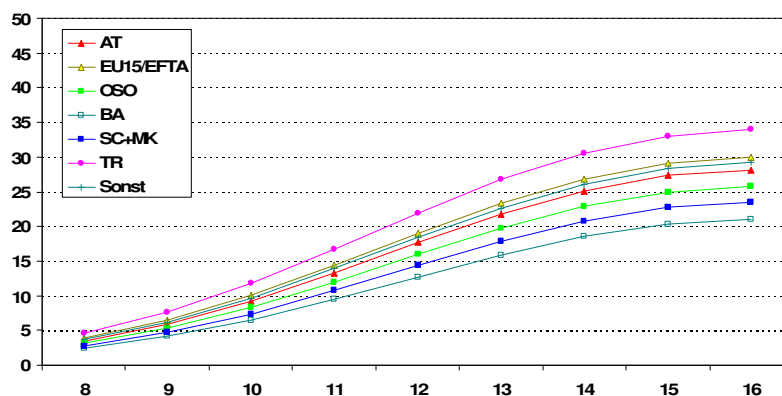
Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

Mann, 40 Jahre, Bildungsinländer, Beamter, OÖ, Großbetrieb, kein Kind, Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



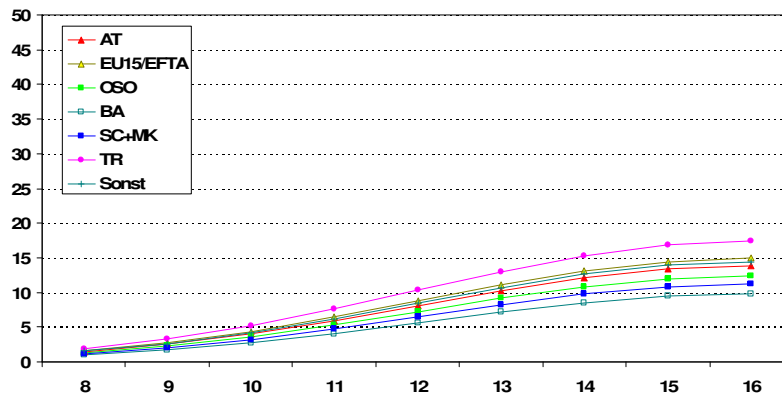
Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

Mann, 40 Jahre, Bildungsinländer, Angestellter, OÖ, Großbetrieb, kein Kind, Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



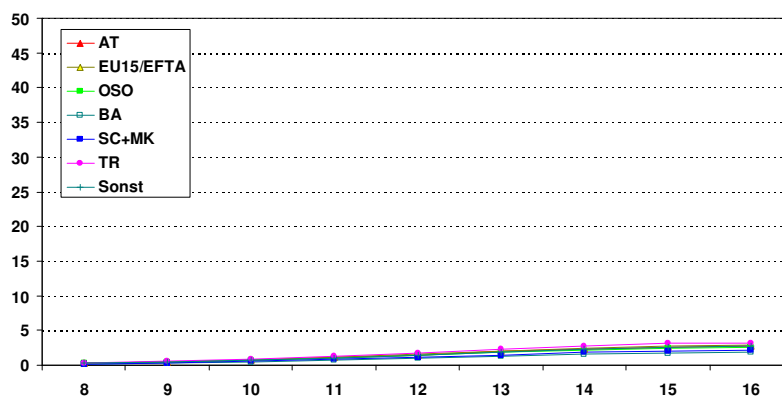
Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

Mann, 40 Jahre, Bildungsinländer, Arbeiter, OÖ, Großbetrieb, kein Kind, Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



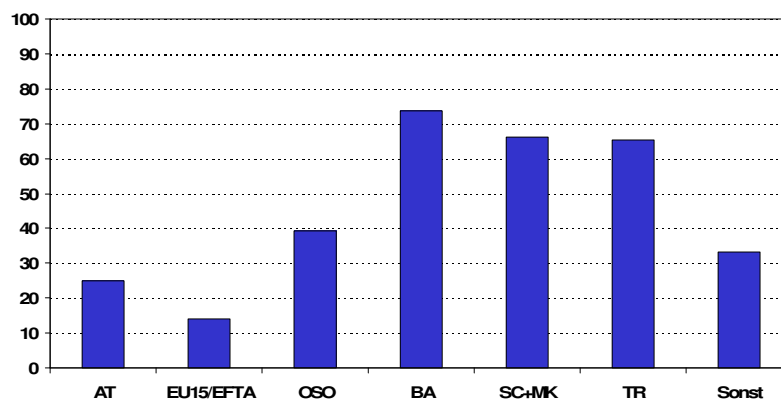
Beteiligung an beruflich orientierten Kursen und an formaler Bildung

4 Wochen vor der Befragung, Frau, 40 Jahre, Bildungsausländerin, Arb, N, Kleinbetr, dequalif, Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



Arbeiter/innenanteil an der Bevölkerung im Alter 30-64

Durchschnitt Anfang 2008 bis Mitte 2010



Die andere Seite ...

- Welches (neue) Wissen/Können braucht die Einwanderungsgesellschaft?
 - Insbesondere die Institutionen?
 - Entscheidungsträger/innen in Betrieben, Organisationen, Einrichtungen?
 - Vor allem (neue) Aspekte sozialer Kompetenz?

Noch eine andere Seite ...

- EB Personalressourcen in der eingewanderten Bevölkerung?
 - Mitgebrachtes Wissen/Können nutzen?
 - Brückenbauer/innen?
 - Bild der/des Erwachsenenbildners/in?
- Kurs als Kontaktsituation?
 - Herkunft nicht hervorheben, aber nutzen?
 - Erfordert Können der Kursleiter/innen?
 - Erwartungen an Teilnehmer/innen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



August Gächter
Zentrum für Soziale Innovation
Linke Wienzeile 246
1150 Wien

Tel. ++43.1.4950442-74
Fax. ++43.1.4950442-40
email: gachter@zsi.at
<http://www.zsi.at>